

Für die Zukunft gesattelt.

Sachstandsbericht des Jobcenters

25.02.2016



Anlage 1

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Personen in BG, erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)

	Jan 14	Okt 14	Jan 15	Okt 15
BG	8.099	8.014	8.239	8.242
Pers	16.551	16.458	16.878	17.120
eLb	11.352	11.354	11.757	11.863

Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat Oktober 2015 -

Land	Türkei	Syrien	Polen	Bulgarien	Italien	Kosovo	Rumänien
Oktober 14	1.284	171	221	93	114	75	52
Januar 15	1.314	211	237	110	119	86	64
Oktober 15	1.261	333	255	183	111	102	92
Diffe- renz	Vorjahr -1,8	94,7	15,4	96,8	-2,6	36,0	76,9
zum ... (in %)	Jahres- beginn -4,0	57,8	7,6	66,4	-6,7	18,6	43,8

Zugangsgründe im SGB II

Jan - Dez 2015 Jan - Feb 2016

Gesamt	100,0 %	100,0 %
Arbeitslos ohne ALG I-Anspruch	35,6 %	38,7 %
Beendigung ALG I	14,9 %	15,9 %
Flüchtling	12,1 %	10,9 %
Aufstocker	11,6 %	11,9 %
Ergänzer	10,7 %	8,8 %
Zuzug	9,7 %	8,5 %
Trennung	3,9 %	2,7 %
Nach Studium	1,0 %	1,3 %
Nach Therapie / Haft	0,7 %	1,3 %

Ausgewählte Kennzahlen

- SGB II-Quote
Kreis Warendorf: 7,5 %
NRW: 11,7 %
Bund: 9,3 %
- Definition: Die SGB II-Quote stellt den Anteil der Leistungsberechtigten
Personen an der Bevölkerung unter 65 Jahren dar.

Ausgewählte Kennzahlen

- Integrationen in Erwerbstätigkeit
Januar bis Oktober 2014 im Kreis Warendorf: 2.294
Januar bis Oktober 2015 im Kreis Warendorf: 2.500
- Definition: Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbstständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

- Integrationsquote
Kreis Warendorf: 24,8 %
NRW: 22,0 %
Bund: 25,3 %

Ausgewählte Kennzahlen

- Anteil der Langzeitleistungsbeziehenden an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Kreis Warendorf: 60,6 %

NRW: 66,6 %

Bund: 66,8 %

- Definition: Als Langzeitleistungsbezieher werden erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig nach dem SGB II waren.

Kosten der Unterkunft und Heizung

Ansatz 2015	33.793.000 Euro
Jan. – Dezember 2015	34.276.133 Euro
• mtl. Ø	2.636.626 Euro
Vorläufiges Ergebnis 2015	34.276.133 Euro
Abweichung	483.133 Euro

Verwendung der Eingliederungsmittel 2015

- 99,6% verausgabte Haushaltsmittel
- 9 Gruppenmaßnahmen
- 306 abgerechnete Bildungsgutscheine
- 1.071 eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine
- 154 Personen in Arbeitsgelegenheiten zugewiesen

Mittelsituation 2015 / 2016

	Vorläufiges Ergebnis 2015	Haushaltsansatz 2016	Reguläre Mittelzuteilung 2016	zusätzliche Mittelzuteilung für Flüchtlinge vom 02.12.2015 für 2016
EGT	6.099.123 €	7.560.000 €	8.040.725 €	569.100 €
Verwaltungskosten	11.350.000 €	9.832.000 €	10.454.070 €	739.830 €
Insgesamt	17.449.123 €	17.392.000 €	18.494.795 €	1.308.930 €

(1. Tranche)

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank!

